

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 37

Artikel: Gedankenspäne
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-424883>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICINISCHE PREPARATE, Contagiosinseerte, Verkaufsofferen, DARFUM, BADER & KURORTE, Capitalbesuche, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

STELLEGESUCHE, Für Kapitalisten, Bücheranzeiger, LUXUSARTIKEL, Feine Weine.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

N^o 37

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Drell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Gesucht:

Für ein Agentur-Geschäft ein tüchtiger **Reisender** mit Kapital, der sich mit der Zeit am Geschäft beteiligen könnte. Offerten sub. Chiffre O 4623 Z befördern Drell Füssli & Co. in Zürich. [4623]

Provisions-Reisender.

Ein durchaus leistungsfähiges Fabrikationsgeschäft der französischen Schweiz sucht einen tüchtigen, einsichtsvollen Vertreter für die Dürschwitz. Einem thätigen Manne, der die Kundname der Spezialehandlungen kennt, würde der Vortrag gegeben. Substantielles Gehalt, ohne Malheur. Offert. Offerten unter G H 4612 an Drell Füssli & Co. in Zürich zu richten. [4612]

Man sucht

in eine größere Weinhandlung der Stadt einen gewissenhaften

Reisenden,

der schon die deutsche Schweiz für diese Brand bereist hat. Offerten unter O 4694 Z an Drell Füssli & Co. in Zürich. [4694]

Eisenwarenbranche.

Ein junger Mann, in der Branche tüchtig, der schon gereist ist, sämtliche Bureau-Arbeiten kennt und das Serviren gründlich versteht, sucht baldigst anderweitiges Engagement, vorzugsweise als Reisender. Offerten unter Chiffre O 4575 Z an die Annoncen-Expedition von Drell Füssli & Co. in Zürich. [4575]

PARIS.

Merci infiniment pour ta chère lettre, à laquelle je n'ai pas pu répondre vu que j'ai oublié l'adresse. Donne-moi la moi, j'y ferai de suite. Mille amitiés. 15. [722]

25 höchst pikante

Photographien von vorzüglicher Ausführung 3 Mark versendet. A. Wendland in Berlin S. O. Köpcke-Strasse 55 B. [e723]

Luftgetrocknetes Fleisch, Schablinge (Salziz), Schinken, ächte Bündner-Produkte, liefert auf Verlangen billigt

Peter Zinsli, Thuisli.

Geradehalter,

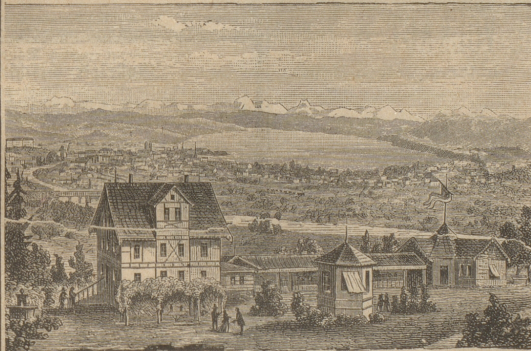
für Kinder à Fr. 3.50 und Fr. 4.50, für Erwachsene à Fr. 5.50, vorzügliche Qualität, empfiehlt Frey, Coiffeur, Kapellplatz, Luzern. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. [651]

Sommer-Restauration

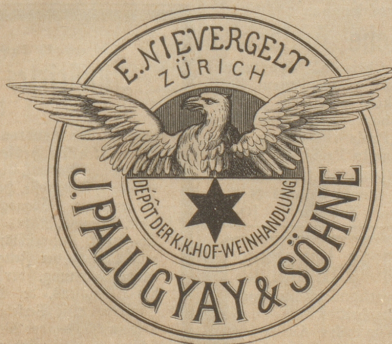
[656]

WAID BEI ZÜRICH

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



Reine Naturweine.



Versandt beliebigster Quantitäten ab Pressburg oder Zürich.

Feinste rothe und weisse Gebirgsweine von 45—2000 Franken per Hektoliter. [722]

Verlag von CAESAR SCHMIDT in ZÜRICH, vorrätig in allen Buchhandlungen:

Der gesunde und kranke Herr Meyer in der Schweiz von

M. Reymond.

Mit komischen Silhouetten von G. Ströl in Wien.

Taschenformat. Preis 1 Fr. 50 Cts.

Ein höchst amüsantes Büchlein. [726]

Gedankenspäne.

Ein Vortheil ist's von kleiner Art, Wenn man zu viel am Werkzeug spart.

* * *

Wer Niemand gern gefällig ist, Schützt Taubheit vor mit arger List.

* * *

Was nicht in Deinem Garten blüht, Das pflanze fromm in Dein Gemüth.

* * *

Wenn ich mit Absicht Töpfe zerbreche, Muß ich bezahlen für trock'ne Zedde.

* * *

Ein französisch Sprüchwort spricht: Dummes Handwerk gibt es nicht.

Religiös.

Schnauz: „Warum tragen auch die Rathsherren von Ofsheldingen ihre brennenden Kerzen in der Prozeßion immer so weit ab vom Leib?“

Kauz (dem Andern in's Ohr): „Daß ihnen das Stroh in den Köpfen nicht ankommt.“

Schnauz: „Ach so!“

Hei Tschubb: „In Paris kommt jetzt ein Blatt heraus: Le Pornographe, journal des cochons — si done? — Was soll das heißen?“

Züji Pfupf: „Das soll heißen, daß Frankreich wieder Schwein hat.“

Chorus der Dunkel männer.

O gebt euch keine Mühe, Und forget nur für Kühe! Die Ochsen und die Kälber, Die kommen dann von selber.

Kniff: „Was gedenkt denn eigentlich das europäische Konzert aufzuführen in seiner nächsten Gesamtvorstellung?“

Pfiff: „Ich glaube, Fiasco, aber nicht von Schiller.“

(Fortsetzung auf folgender Seite.)